

Die Einreichung der Unterlagen erfolgt über die digitale Einreichplattform des wohnfonds\_wien.

Zum Erhalt der Zugangsdaten ersuchen wir Sie, das Zugangsformular an [grundstuecksbeirat@wohnfonds.wien.at](mailto:grundstuecksbeirat@wohnfonds.wien.at) zu senden.  
Das Zugangsformular finden Sie auf der Website des wohnfonds\_wien unter: [https://www.wohnfonds.wien.at/gsb\\_einreichung](https://www.wohnfonds.wien.at/gsb_einreichung)

## Einreichunterlagen

Die angeführten Unterlagen sind nach Erfordernis erweiterbar.

<b>Unterlagen</b>		
1.	Vollständige Dateneingabe	online-Plattform
<b>Unterlagen im Upload-Bereich</b>		<b>Dateityp</b>
2.	Zusammensetzung des Projektteams samt Anschriften, Ansprechperson, E-Mail-Adressen, Telefonnummern	*.pdf
3.	<p><b>Beschreibung</b> der wesentlichen <b>Projektinhalte</b> gegliedert nach dem 4-Säulen-Modell sowie <b>Erläuterung des bei der Bearbeitung gelegten Schwerpunktes/Fokus je Säule.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ökonomie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ökonomisches Konzept (Nutzer*innenkonditionen, lfd. Nebenkosten, Refinanzierung Investition)</li> <li>- Grundkosten und Grundstücksnebenkosten</li> <li>- Gesamtbaukosten</li> <li>- wohnungsbezogener Ausstattungsstandard (Ausstattungspakete, Kompensationsräume, wohnungsbezogene Freiräume)</li> </ul> </li> <li>• <b>Soziale Nachhaltigkeit – Kultur &amp; Soziales</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bauliche Voraussetzungen (Gemeinschaftseinrichtungen- /räume, etc.)</li> <li>- Kommunikationskonzepte und Community-Building (bspw. Besiedelungsbegleitungskonzept, etc.)</li> <li>- Wohnangebote für verschiedene Zielgruppen</li> </ul> </li> <li>• <b>Architektur – Städtebau &amp; Architektur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- städtebauliche Leitidee</li> <li>- Architektur</li> <li>- Funktionalität (Nutzungsmischung, Mobilitätsangebote, etc.)</li> <li>- Wohnungsgrundrisse</li> </ul> </li> <li>• <b>Ökologie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Freiraum &amp; öffentlicher Raum:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>o übergeordnete Einbettung in die Stadtlandschaft</li> <li>o Nutzungsangebote</li> <li>o Materialauswahl, Pflanzenverwendung und Pflegekonzepte</li> <li>o Synergien zwischen Innen- und Außenräumen</li> </ul> </li> <li>- <u>Klima, Energie &amp; Kreislaufwirtschaft</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Konstruktion &amp; Materialität</li> <li>o Ressourceneffizient im Lebenszyklus / Kreislaufwirtschaft</li> <li>o Gesundheit und umweltbewusstes Bauen</li> <li>o Energiesystem</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	
4.	<b>Grundbuchsauszug</b>	*.pdf

5.	<b>Nachweis des derzeitigen Rechtsstatus</b> (z.B.: Kaufverträge, Optionsverträge, andere Vereinbarungen)	*.pdf
6.	<b>Muster der Vorverträge und Nutzungsverträge</b>	*.pdf /*ZIP
7.	<b>Energieausweis</b> nach den Richtlinien der MA 25 über erhöhte Wärmeschutzanforderungen für geförderte Mehrwohnungshäuser sowie <b>Bauteilkatalog und Bauteilaufbauten</b> : von sämtlichen tragenden Bauteilen sind die Aufbauten und deren bauphysikalische Kennwerte (siehe auch Datenblatt) anzugeben	*.pdf
8.	Nachvollziehbare und prüfbare <b>Flächenaufstellung inkl. Plandarstellung</b> : <ul style="list-style-type: none"> <li>– Brutto-Grundfläche nach EN 15221-6 je Geschoß (wenn Widmung BGF vorschreibt)</li> <li>– Nutzfläche je Nutzung und Rechtsform</li> </ul>	*.pdf
9.	<b>Stellungnahme der ISK</b> (MD-BD, Bereichsleitung Immobilienstrategie und Infrastrukturbedarfe) bei Projekten mit mehr als 50 Wohneinheiten	*.pdf
10.	<b>A3-Mappe:</b> <i>Es wird darauf hingewiesen, dass alle Projektdarstellungen genordet abzugeben sind. Bemaßungen, Raumbezeichnungen und Angaben zu den Raumgrößen müssen in den Plandarstellungen enthalten sein.</i>	*.pdf <u>Dateigröße:</u> max. 20 MB
10.1	Darstellung der <b>Leitidee</b> und der <b>konzeptuellen Umsetzung des Projektes</b>	
10.2	<b>Gültiges Plandokument</b> inkl. Plandokument-Nummer und Bebauungsvorschriften mit <b>Abgrenzung des Projektstandortes</b>	
10.3	Bei der Widmungskategorie „GF“ ist ein Nachweis zur Einhaltung der Widmungskategorie (min.2/3 geförderter Wohnbau) einzureichen.	
10.4	<b>Luftbild</b> (z.B. google-earth) mit Verortung im Stadtgebiet	
10.5	<b>Lageplan</b> inkl. Erschließung des Areals und der Gebäude, Darstellung der Freiraumgliederung in private und gemeinschaftliche Nutzflächen, Fassadenbegrünung, Grundstücksgrenzen, Widmung und Bebauungsbestimmungen sowie entsprechende Kotierung und des Nordpfeiles	M 1:500, genordet
10.6	<b>Erdgeschoßplan</b> mit Darstellung des bauplatzbezogenen Freiraum- und Grünraumkonzepts, der Verknüpfung des Erdgeschoßes mit dem Außenraum und der Umgebung	M 1:200, genordet
10.7	Darstellung der Kellergeschoß(e), Garagengeschoß(e), Regelgeschoße, Dachgeschoß(e) sowie allfälliger hiervon abweichender Geschoße. <b>Verortung und farbliche Kenntlichmachung</b> von z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- bauplatzbezogene Gemeinschaftsräume / <b>rot</b></li> <li>- bauplatzübergreifende Gemeinschaftsräume / <b>gelb</b></li> <li>- Fahrrad- &amp; Kinderwagenabstellräume / <b>orange</b></li> <li>- Waschküchen / <b>blau</b></li> <li>- Müllräume / <b>grau</b></li> <li>- Geschäftslokale / <b>lila</b></li> <li>- Wohnungen</li> </ul>	M 1:500, genordet
10.8	planliche Darstellung des <b>statischen Systems</b> : Dies kann mittels separaten Plans oder auch in einem der Pläne lt. Pkt. 10.5-10.7 erfolgen. Darzustellen sind insbesondere tragende und nicht-tragende Wände.	

	10.9	<b>Dachdraufsicht</b> mit Darstellung der PV-Anlage (samt Fläche) und Begrünung	M 1:500
	10.10	Je ein <b>möblierter, repräsentativer Wohnungsgrundriss</b> der Wohnungstypen (ohne Sondertypen) sowie der SMART-Wohnungen mit m <sup>2</sup> - Angaben in jedem Raum	M 1:100
	10.11	Ein kotierter <b>Schnitt</b> (bei unterschiedlichen Gebäudehöhen entsprechend mehrere Schnitte) sowie <b>repräsentative Schnitte</b> durch Gauben/Balkone.  Im Schnitt sind zulässige Gebäudeumriss (zul. Gebäudehöhe, zul. Dachumriss, Firsthöhe, Trakttiefe, Geschoßhöhe), die angrenzenden Niveaus und PV-Anlagen festzuhalten. <b>Die Einhaltung der Gebäudehöhe muss nachvollziehbar dargestellt und erläutert sein.</b>	M 1:200
	10.12	<b>Ansichten</b> mit Anschläßen und Bebauungsstrukturen der angrenzenden Liegenschaften, Einbindung des Projektes in den umliegenden Stadtraum	M 1:200
	10.13	<b>Gestaltungskonzept für Freiflächen</b> (Darstellung der Bestandsbäume, Rodungen und Neupflanzungen, Bepflanzungskonzept, Bereiche unterirdischer Einbauten, Höhe der Erdabdeckung, etc.)	Planinhalte sind an den Vorgaben des § 63(5) der BO f. Wien als Mindestinhalte zu orientieren, M 1:200, genordet
11..		<b>Perspektiven, Isometrie, 2 Renderings</b> nach freier Wahl (Auflösung: min. 300dpi, max. 600dpi / Größe: min. 1024 x 768 Pixel, max. 3072 x 2304 Pixel)	*.jpg /*ZIP
12.		<b>Bildcredits</b> für Renderings	*.pdf
13.		<p><b>digitale Präsentation</b></p> <p><u>folgende Inhalte sind jedenfalls in der Präsentation vorzusehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitungsschwerpunkte je Säule</li> <li>- Darstellung des Leitbildes bzw. des Konzepts</li> <li>- Erdgeschoßplan (Nutzungen farblich hervorgehoben)</li> <li>- Kellergeschoßplan</li> <li>- Dachdraufsicht</li> <li>- Freiraumplan</li> <li>- repräsentative Ansichten und Schnitte</li> <li>- Darstellung der Wohnungsgrundrisse</li> <li>- Darstellung der Besonderheiten des Projekts</li> <li>- Energiekonzept</li> <li>- ökonomische Kenndaten</li> </ul>	*.pdf Format: 16:9 Dateigröße: max. 20 MB Auflösung: auf eine angemessene Qualität / Lesbarkeit ist zu achten
14.		Vollständig ausgefüllter und unterzeichneter <b>Förderantrag der MA50</b>	*.pdf
15.		Generierte <b>Zusammenfassung</b> (nach online-Dateneingabe auf der digitalen Einreichplattform abrufbar) samt Unterfertigung	*.pdf